

Inline-Partikelmesssonde IPP 70-SL /IPP 70-SLe

➤ Beschreibung

Die Inline-Partikelgrößensonde IPP 70-SL ermöglicht mit minimalem Installationsaufwand die orts aufgelöste Partikelmessung im Bereich von 50...6000 µm direkt in tiefen Prozessräumen und die Ausführung -SLe auch als ATEX-zertifizierte Sonde in Zone „0“ bzw. „20“. Sie misst kontinuierlich die komplette Partikelgrößenverteilung direkt im Prozess. Mit einem Mess-PC werden verschiedene Verteilungen (z.B. Q0, Q3) sowie deren Merkmale (x10, x50, x90 usw.) berechnet, dargestellt und stehen über Schnittstellen einem übergeordneten Leitsystem zur Verfügung.

➤ Technische Daten

Partikelgröße:	50...6000 µm
Geschwindigkeit:	max. 50 m/s
Max. Messrate:	20.000 part/s
Produkte:	Pulver, Granulate, Sprays...
Prozesstemperatur:	-20°C bis +60 °C
Prozessdruck:	< 4 bar
Material, medienberührend:	Edelstahl (L316), Saphir, Epoxidharz
Gehäuseschutzart:	IP65
Abmessungen:	Durchmesser: 48,3 mm, Länge: max. 4 m

Zertifizierung für IPP 70-SLe:

EG-Baumusterprüfbescheinigung: IBExU10ATEX1047

Kennzeichnung der Sonde:

Ex II 1 G Ex ia op is IIB T4

Ex II 1 D Ex iaD 20 T125°C

Zündschutzart: Eigensicher „ia“

Explosionsgruppe: IIB

Temperaturklasse: T4

Kennzeichnung des Speisegerätes:

Ex II (1) G [Ex ia] IIB

Ex II (1) D [Ex iaD]

entsprechend EN60079-0, EN60079-11, EN60079-26, EN60079-28, EN61241-0, EN61241-11

➤ Zubehör

Dispergierer D23: für die Verdünnung und Dispergierung der Partikel bis 2000 µm bei hoher Beladung und hohem Feinanteil, interne Luftzuführung. Durchgangsöffnung: 3,8 mm

Dispergierer D11: wie D23, jedoch für große Partikel ab 2000 µm, 3 externe Luftzuführungen DN4. Durchgangsöffnung: 8 mm

Spülzellen SZ11, SZ20-4: zur Abstimmung auf Partikelgröße und -eigenschaften sowie Freihaltung der optischen Fenster

